Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. September 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 110

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

THURSDAY - SEPT. 25

Fräulein Schenpflug, erzählt über die letzten Tage von Oberamtsrichter Zerrmeyer, meinen Mitschüler. Mehrere Entzündungen, wieder gut. Testament noch nicht eröffnet. Bleibt in der Wohnung. Ich gebe Zucker, Schokolade, römischen Rosenkranz.

Frau Widenmann: Ob ich nichts machen könne. Ob ich etwas gegen sie habe. Will von allem nicht mehr reden. Besonders Georg nichts sagen. Kaffee und Zucker. Sie bringt Cigaretten.

Kienitz - läßt Dekret für Brem, Promotor, unterschreiben. Insulin gespritzt.

Geistlicher Rat Obermayr und Becker bringt viel Medizin zum Namenstag, erhalten Ob. Kaffee und Gilette, Bohnen kaffee, Zucker, Cigaretten.